

Budget 2024

Einladung zur Budgetversammlung der
Volksschulgemeinde Region Sulgen

Donnerstag, 30. November 2023, um **19.30 Uhr**, Mehrzweckhalle Kradolf
mit Einstimmung der Schülerinnen und Schüler aus Kradolf



«Nur Persönlichkeiten bewegen die Welt, niemals Prinzipien.» Oscar Wilde

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Traktandum 2: Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 6. Juni 2023	4
Traktandum 3: Antrag Landkauf Schulstrasse 8, Sulgen	10
Traktandum 4: Budget und Steuerfuss 2024	12
Investitionsrechnung 2024	16

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 6. Juni 2023
3. Antrag Landkauf Schulstrasse 8, Sulgen
4. Budget und Investitionen 2024
 - 4.1 Budget und Steuerfuss 2024
 - 4.2 Investitionsrechnung 2024
5. Mitteilungen & Allgemeine Umfrage

Einladung

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Hinweis

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Die Zahlenlisten des Budgets sind in einer Kurzfassung abgebildet.
Das detaillierte Budget können Sie via Website der Schule (www.vsgsulgen.ch) herunterladen
oder bei der Schulverwaltung mit beiliegender Antwortkarte beziehen.

Vorwort

Schule bewegt!

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich sehr, Sie persönlich einzuladen, um an unserer Budgetgemeindeversammlung direkt Einfluss auf die Entwicklung der Schule zu nehmen. Nutzen Sie Ihre Stimme und gestalten Sie mit uns die Zukunft der Schule.

Am 1. August 2022 habe ich mein Amt als Schulpräsidentin angetreten. Jetzt, ein Jahr später, kann ich mit viel Freude und Überzeugung sagen, dass es für mich die richtige Entscheidung war, dieses Amt zu übernehmen. Diese Aufgabe ist sehr sinnvoll und ich bin mir der Verantwortung über 850 Schülerinnen und Schüler und rund 160 Mitarbeitenden sehr bewusst. Ich konnte mir in dieser Zeit einen Überblick verschaffen und bin stolz, dass die VSG so kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen hat, die täglich ihr Bestes geben. Uns liegt viel daran, dass wir:

- Einen Rahmen bieten, in dem die Kinder und Jugendlichen ihr Potenzial entfalten können
- Ein gesundes Umfeld für unsere Mitarbeitenden schaffen, damit sie im Team motiviert und gestützt werden
- Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern pflegen, um das Kind optimal zu unterstützen

Selbstverständlich sind uns gesunde Finanzen und eine sinnvolle, zeitgemässe Raumplanung ebenfalls sehr wichtig. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass wir mit Unterstützung der Politischen Gemeinde Sulgen Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, einen Landkauf im Oberdorf Sulgen vorschlagen können. Wir möchten diese einmalige Gelegenheit für eine mögliche künftige Entwicklung des Schulstandorts Oberdorf sichern.

Seit Schuljahresbeginn 2023/24 integrieren wir 12 Kinder und Jugendliche aus dem Durchgangsheim Kradolf und 8 Kinder aus zugewanderten Familien. Die schulische Integration ist ein komplexer Prozess. Er beeinflusst nicht nur den Bildungsweg der betroffenen Kinder, sondern trägt auch zur sozialen Integration und zum kulturellen Austausch bei. Die meisten dieser Kinder sprechen unsere Sprache nicht. Deshalb erfordert die Integration eine ganzheitliche Herangehensweise, bei der das Beherrschende unserer Landessprache eine Schlüsselrolle spielt. Bei uns erfolgt der Spracherwerb einerseits in der Klasse für Fremdsprachige und andererseits durch die gleichzeitige Eingliederung in die altersentsprechende Regelklasse. Unser erfolgreiches Engagement ist ein Weg zur inklusiven Bildung und legt den Grundstein für eine erfolgreiche Integration der Kinder und Jugendlichen in unsere Gesellschaft.

Ein grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden der VSG Region Sulgen für ihren beeindruckenden Einsatz. Auch den politischen Gemeinden und allen Vereinen möchte ich für die gelingende Zusammenarbeit in meinem ersten Amtsjahr herzlich danken.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Schulen auch in Zukunft zeitgemässe, attraktive Arbeitsorte sind und die Kinder und Jugendlichen nicht nur Wissen erwerben, sondern auch zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten heranwachsen können. In diesem Sinne möchte ich Ihnen allen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für das Vertrauen und die Unterstützung danken.

Andrea Müller

Schulpräsidentin



2. Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 6. Juni 2023

Eingeladene Stimmbürger	4337
Anwesende Stimmbürger	48
Absolutes Mehr	25

Andrea Müller begrüsst die Anwesenden zur heutigen Rechnungsversammlung im Auholzsaal in Sulgen.

Für die Presse ist Monika Wick anwesend.

Die Stimmberechtigten haben eine orange Stimmrechtskarte erhalten. Es sind ebenfalls Gäste ohne Stimmrecht anwesend.

Es werden keine Einwände gegen Anwesende erhoben.

Andrea Müller bittet darum, für Voten nach vorne ans Mikrofon zu kommen.

Auf die namentliche Verlesung von Abwesenden wird verzichtet.

Die Botschaft mit der Einladung haben die Stimmberechtigten rechtzeitig erhalten.

1. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen werden Hans-Jörg Harder und Bruno Sacchet. Eine Vermehrung wird nicht gewünscht. Somit werden beide einstimmig gewählt. Andrea Müller bittet beide im Nachgang der Versammlung das Protokoll der Budgetversammlung vom 01.12.2022 zu unterzeichnen. Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben und sie wird einstimmig angenommen.

2. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 01.12.2022

Es werden keine Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Kenntnisnahme der Jahresberichte 2022

Die Jahresberichte sind ab Seite 8 bis 12 abgedruckt. Die Stimmbürger nehmen sie zur Kenntnis.

AM bedankt sich beim gesamten Team für ihre Arbeit.

4. Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 378'179.74. Die wichtigsten Aufwand- und Ertragspositionen erläutert Patrik Seiz.

Er zeigt zu Beginn die Folien zur Entwicklung der Schülerzahlen.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Volksschulgemeinde hat per Ende 2022 um 36 auf 822 zugenommen. Die weitere Entwicklung bis 2026 geht von 912 SchülerInnen aus, was einer Zunahme um 90 Schülern seit 2022 beträgt. Dies stellt die Behörde vor einige Herausforderungen da sie die Kapazitäten der VSG daran ausrichten muss.

In den nächsten Schuljahren werden 45 Klassen mit rund 880 Kindern unterrichtet. Dies bedeutet Mehrbedarf beim Schulraum, Mobiliar, Turnhallen, Aussenflächen und Lehrpersonen. Ursprünglich wurde mit einem Verlust von CHF 322'000 gerechnet. Patrik Seiz erläutert die Abweichungen.

Die Minderkosten im Schulbetrieb ergaben sich durch die nicht wie geplant eröffnete Klasse in der Sekundarschule, nicht genutzte Ausbildungen, weniger Anschaffungen und Betriebsmaterial.

Bei den Liegenschaften ergab sich ein erhöhter Aufwand durch den verzögerten Ersatz der Gasheizung im Befang durch Wärmepumpen aufgrund der Lieferproblematik. Folglich mussten die hohen Gaskosten auch für diese Heizperiode noch getragen werden und die Heizung mit grossem Aufwand am Laufen gehalten werden.

Es wurde mit höheren Steuereinnahmen gerechnet, welche nicht wie geplant eingegangen sind.

Die Steuerkraft pro Einwohner ging von CHF 1'778 auf 1'604 zurück (Kantonsdurchschnitt 2'209).

Der Kantonsbeitrag ist dafür höher ausgefallen.

- CHF 130'000 für die ukrainischen Flüchtlinge (nicht budgetiert)
- CHF 130'000 gestiegener Ausländeranteil
- CHF 395'000 Ausgleichszahlung wegen gesunkener Steuerkraft

Zudem wurden CHF 215'000 mehr an Grundstückgewinnsteuern eingenommen.

Bei der Investitionsrechnung musste mit Lieferverzögerungen gerechnet werden, weshalb einige Projekte nicht planungsgemäss durchgeführt werden konnten. Dies führt dazu, dass der Geldfluss sich ins Jahr 2023 verschiebt.

Bei den aktiven Projekten muss mit keinen Kostenüberschreitungen gerechnet werden.

Der Bauerneuerungsfonds ist noch mit CHF 2,2 Mio gefüllt, welche für Direktabschreibungen genutzt werden kann. Die Behörde hat entschieden, diesen Fonds nicht mehr aufzustocken.

Fragen zur Rechnung werden keine gestellt. Die RPK empfiehlt die Annahme der Rechnung.

Der Antrag zu Rechnung, Verwendung Ertragsüberschuss und Investitionsrechnung wird von Andrea Müller verlesen.

Die Anträge werden jeweils einstimmig angenommen.

Die Präsidentin bedankt sich bei Patrik Seiz und Jeannette Jordi für die fachkompetente Rechnungsführung sowie bei der RPK für die Revision.

5. Kreditantrag Ersatz Beleuchtung

Andrea Müller stellt den Kreditantrag vor.

Aus den Medien konnte entnommen werden, dass dieses Jahr verschiedene EU- Vorschriften zur Energieeffizienz und Verwendung von Quecksilber in Leuchtmitteln in Kraft treten. So werden die verschiedenen häufig eingesetzten Leuchtstofflampen in Schulen nicht mehr erhältlich sein. Dies zwingt die VSG Region Sulgen zu umfassender Umrüstung. Im Budget 2023 war das ein Grund, den Projektierungskredit von CHF 25'000 einzusetzen. Mit diesem Betrag wurde die Thematik umfassend abgeklärt.

Für die Behörde ist es wichtig, die Umsetzung auf die mittelfristigen Bauprojekte abstimmen zu können und dabei die regionalen Unternehmungen optimal berücksichtigen zu können. Yanick Volpez stellt den Antrag vertieft vor.

Mit dem genehmigten Projektierungskredit wurde Anfang Jahr die Arbeit mit einem Lichtplaner aufgenommen. Aufgrund der Analyse wurde eine Kostenschätzung ausgearbeitet, welche heute zur Abstimmung kommt.

Die Vorstellung war, einen möglichst einfachen Ersatz der Leuchtmittel vorzunehmen und die Leuchtkörper möglichst zu erhalten.

Es hat sich gezeigt, dass dies aus verschiedenen Gründen nur beschränkt möglich ist. Das liegt zum einen am Alter der Fassungen und andererseits an den Retrofitlösungen. Neue LED-Leuchtmittel in alten Fassungen sind eingeschränkt möglich. Die Lebensdauer wäre kurz und die Geräuschentwicklung relativ hoch. Gerade in Unterrichtssituationen sind störende Geräusche aber ein Problem. Dadurch bedingt muss der überwiegende Teil der Leuchten zwangsläufig einem Totalersatz unterzogen werden.

Teilweise in den Turnhallen und den Korridoren kann auf reduzierte Lösungen gesetzt werden.

Neben der Stromersparnis durch die Umstellung auf LED-Leuchten, werden intelligente Lichtsteuerungen eingebaut. Dabei geht es um tageslicht- und präsenzabhängige Steuerung. Auch werden durch diese Massnahme zusätzlich Fördermittel von der öffentlichen Hand gesprochen, was die Kosten schon mittelfristig senkt.

Die Kostenzusammenstellung aufgeteilt auf die verschiedenen Standorte wird aufgezeigt. Es entsteht ein Gesamtkostenrahmen von rund CHF 1,5 Mio. Der Leuchtenpark ist durchs Band in die Jahre gekommen und es wurden bisher nur sehr wenige Räume umgerüstet. Die Schulbehörde hat zudem entschieden, dieses Projekt aus Transparenzgründen als Ganzes dem Stimmbürger zur Abstimmung zu unterbreiten. Diese Investition sollen aus unserem Bauerneuerungsfonds finanziert werden. Die Realisierung ist etappiert über die kommenden Jahre angedacht, damit regionale Arbeitsvergaben möglich sind und das Vorhaben mit anderen baulichen Eingriffen abgestimmt werden kann.

Es werden keine Fragen gestellt.

Andrea Müller verliert den Antrag. Der Antrag wird mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung mit 44 Stimmen angenommen.

6. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

6.1 mündliche Informationen zur Raumplanung

Die Präsidentin informiert. Wie viele Schulgemeinden im Kanton Thurgau kämpft auch die Volksschulgemeinde Region Sulgen mit stark wachsenden Schülerzahlen – Andrea Müller erläutert welche Umnutzungen und Erweiterungen an der VSG schon stattgefunden haben und dass diese noch nicht abgeschlossen sind.

Es wird somit noch mehr Schulraum benötigt. Die Frage ist wann, wo und welchen. Der Behörde ist es ein grosses Anliegen, Investitionen in unserer Infrastruktur sehr sorgfältig zu planen. Es geht nicht nur darum, neuen Raum zu schaffen, sondern die bestehenden Gebäude auch optimal zu nutzen und instand zu halten. Dazu braucht es fundierte Analysen und Berechnungen, zum Beispiel hinsichtlich des bautechnischen Zustands unserer Liegenschaften, des pädagogisch-funktionalen Zustandes und des baukulturellen Wertes. Und es braucht verlässliche Hochrechnungen, wie sich in den nächsten 10 bis 15 Jahren unsere Bevölkerung entwickeln wird, abhängig von Wohnraum, Bauland und Siedlungsdruck.

In einem ersten Schritt wurden die Räumlichkeiten unter Einbezug der Firma Schalch und Kaczmarek aktuell erfasst. Ebenso können diese Erfassungen ins Immoledo einfließen.

Die Behörde hat deshalb entschieden, Basler & Hoffmann beizuziehen – ein sehr erfahrenes und schweizweit bekanntes Ingenieur-, Planungs- und Beratungsunternehmen im Bereich des Schulbaus. Die Experten werden

uns aufzeigen, wo der Handlungsbedarf am grössten ist, welche Lösungen es gibt und welche Massnahmen in den nächsten Jahren angezeigt sind.

Die Schulraumplanung ist ein Grossprojekt, welches die VSG die nächsten Jahre begleiten wird. Die Behörde wird dieses Projekt aber nicht alleine leiten. Sie plant, zu gegebener Zeit (ergänzend zur Projektgruppe), eine breit abgestützte Arbeitsgruppe zu bilden. Es ist wichtig, in diesen Prozess die ganze interessierte Bevölkerung sowie Vertretungen von Eltern der Schülerinnen und Schüler, zu involvieren. Die Planung von Schulraum muss breit abgestützt sein, und sie muss verstanden werden, damit möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dahinterstehen können. Andrea Müller bedankt sich jetzt schon für die aktive Beteiligung und das Vertrauen in die Schulbehörde.

6.2 weitere Informationen

Andrea Müller übergibt das Wort an Yanick Volpez.

In den Pfingstferien konnten die erweiterten Räumlichkeiten im Schulhaus Auholz fast vollständig bezogen werden. Ein paar letzte Arbeiten sind noch durchzuführen, aber die Klassenzimmer und der Kindergarten konnten bezogen werden.

Yanick Volpez bedankt sich an dieser Stelle nochmals für das Vertrauen und den genehmigten Nachtragskredit anlässlich der letzten Schulgemeindeversammlung. Dies hat es ermöglicht, dieses Projekt termingerecht und vollumfänglich zum Abschluss zu bringen und am Standort den benötigten Schulraum zu realisieren.

Der zweite Standort mit umfangreichen Bauvorhaben ist Kradolf. Hier laufen einerseits im

Moment die letzten Arbeiten für den Einbau des Klassenzimmers im 1. Obergeschoss, welcher anstelle des ehemaligen Mittagstisches realisiert wurde.

Auch konnte das Provisorium durch die Zustimmung der Stimmbürger an der letzten Versammlung, termingerecht fertiggestellt werden (innert nur 6 Monaten). Aktuell fehlt noch das vorgesehene Dach, welches erst nach den Sommerferien geliefert werden kann.

Aufgrund der energetischen Schwachstellen wird von Seiten Kanton eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach verlangt. Wegen der Lieferfristen der entsprechenden PV-Module wird dieses Bauteil nun erst nach den Sommerferien installiert. Die Klassenzimmer können trotzdem wie geplant bezogen werden.

Die Ausschreibung hat zu einem hohen Vergabeerfolg geführt, so dass auch die zusätzlich geforderten Massnahmen der PV-Anlage im ursprünglich veranschlagten Kostenrahmen realisiert werden konnten.

In Kradolf stehen aktuell noch die Sanierung des roten Platzes in den Sommerferien sowie jene des Rasens im September an, welche beide als Investition im laufenden Budget veranschlagt waren.

In den letzten Jahren war ein Sanierungsstau und räumliche Engpässe in Kradolf zu bewältigen. Dank verschiedenen baulichen Massnahmen sind wir an einem Punkt angelangt, wo wir sagen können, dass die schulräumliche Situation in Kradolf auf einem zufriedenstellenden Stand ist.

Was die VSG in den kommenden Jahren sicher noch intensiver beschäftigen wird und auch auf den Standort Kradolf einen Einfluss haben wird ist die Turnhallensituation, wie das die

Präsidentin in ihren Erläuterungen zur Schulumplanung schon erwähnt hat.

Vorerst werden wir uns jetzt aber vertieft um den Werterhalt der anderen Standorte kümmern können, da die verschiedenen nötigen Projekte in Kradolf dank ihrer Zustimmung realisiert werden konnten.

Andrea Müller bedankt sich bei Yanick Volpez für seine Ausführungen.

Aus der Presse konnte entnommen werden, dass in Kradolf ein Durchgangsheim geführt durch die Peregrina-Stiftung entstehen wird. Das Durchgangsheim wird im ehemaligen Tertianum Rosengarten an der Hauptstrasse in Kradolf ab Mitte Juni neue Flüchtlinge aufnehmen.

Im Durchgangsheim werden neben Einzelpersonen auch Familien eine Zuflucht in Kradolf finden, es werden 80 Plätze dafür genutzt.

Die Schule ist verpflichtet, die schulpflichtigen Kinder während ihrer gesamten Aufenthaltsdauer zu beschulen, welche in der Regel 6 bis 12 Monate dauert.

Dies fordert die Organisation überdurchschnittlich. Fremdsprachige Schüler ohne Vorkenntnisse besuchen in Bischofszell eine Einführungsklasse, jedoch wird diese nicht ausreichen für alle Kinder und Jugendlichen, welche zusätzlich aus dem Durchgangsheim bei uns beschult werden müssen. Dies wird frühestens nach den Sommerferien der Fall sein.

Aktuell wird nach einer zusätzlichen Lehrperson gesucht, welche die separate Beschulung jeweils am Vormittag in Deutsch übernehmen kann. Sobald dies die Verständigung erlaubt, werden die Kinder einer Stammklasse für den Regelunterricht am Nachmittag zugewiesen.

So kann sichergestellt werden, dass die Schulqualität stets gewährt werden kann.

Die politische Gemeinde ist in Zusammenarbeit mit der Peregrina-Stiftung im engen Austausch, dass die Sicherheit für alle gewährleistet werden kann.

Sobald genauere Informationen vorliegen, werden die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler über die bekannten Kanäle informiert.

An der Rechnungsversammlung vom 7. Juni 2022, hat die Behörde den Auftrag erhalten, den Landverkauf Chesselwies neu zu prüfen.

Eine neutrale Schätzung wurde eingeholt. Aus verkaufsstrategischen Gründen wird diese nicht kommuniziert.

In welche Richtung es mit diesem Grundstück gehen wird ist noch offen. Die Stimmbürger werden zu gegebener Zeit wieder informiert.

Andrea Müller zeigt eine Folie des Musicals in Schönenberg. Die Aufführungen des Musicals Leben im All waren ein voller Erfolg und die Schülerinnen und Schüler sind allesamt über sich hinausgewachsen in ihrem Auftritt.

Dass ein Musical in dieser Grösse und in dieser kurzen Zeit der Vorbereitung möglich war, zeugt von einem Teamgeist, den die Präsidentin beeindruckt hat. An dieser Stelle möchte sich die gesamte Behörde bei allen Involvierten und den Schülerinnen und Schüler herzlich bedanken, ein grosses BRAVO.

Andrea Müller blickt auf ein ereignisreiches, spannendes, kunterbuntes und fröhliches erstes Jahr von FAME zurück. Ab August 2022 wurden die beiden Mittagstische von Sulgen und Kradolf in den Verein FAME integriert, weiter wird die Morgenbetreuung und eine

Nachmittagsbetreuung bis 18.00 Uhr angeboten.

Das Team konnte im Januar 2023 den Pavillon in Kradolf (alter Kindergarten) beziehen und nun auch den Mittagstisch von Kradolf dort platzieren. Die Nachmittagsbetreuung der Kinder von Sulgen und Kradolf findet ebenfalls in den gemütlichen und angepassten Räumlichkeiten des Pavillons in Kradolf statt. Das motivierte Team unter der Leitung von Kathrin Hanss unterstützt die Entwicklung der Kinder und schafft einen Ort der Begegnung, des Zusammenseins, der Entfaltung und des Freiraums.

Erstmals gibt es während den Schulferien eine Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit der Familienergänzenden Betreuung colori von der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde in Erlen. Dieses Angebot kann über vereinfa.me.ch gebucht werden und findet in Erlen statt.

Die Präsidentin spricht einen herzlichen Dank an das ganze Team unter der Leitung von Kathrin Hanss und an Heinz Gfeller für den Vorsitz aus. Pieske Gerhard meldet sich zu Wort. Im Schulhaus Auholz brenne oft abends und nachts das Licht. Ebenfalls wird nach Schulschluss beim Kindergarten Auholz von Jugendlichen Party gemacht. Er möchte wissen, was die Behörde dagegen unternimmt. Zudem hat er festgestellt, dass die Container für Kradolf von rumänischen Lastwagen angeliefert wurden.

Andrea Müller bedankt sich für seine Ausführungen. In Bezug auf das Licht wird sie Abklärungen treffen. Betreffend Partyraum hinter dem Schulhaus haben wir aktuell keine Kenntnis davon. Diesem Problem wird die Präsidentin nachgehen und abklären, ob hier in irgendeiner Form entgegengewirkt werden kann.

Betreffend mobilem Schulraum übergibt Andrea Müller das Wort an Yannick Volpez. Als öffentliche Hand ist die VSG Region Sulgen verpflichtet, Aufträge öffentlich auszuschreiben, wenn ein gewisser Schwellenwert überschritten wird. Derjenige Anbieter erhält den Auftrag, welcher die Kriterien erfüllt. Der Spielraum dazu ist sehr gering. Die Ausschreibung erfolge europaweit auf einer schweizerischen Plattform. Es sind verschiedene Angebote eingegangen. Den Zuschlag hat ein Schweizer Unternehmen erhalten. Die Firma EuroModul, aus der Innerschweiz, welche aber auch in Ungarn, Rumänien oder Polen produziert. Die Container wurden tatsächlich in einem osteuropäischen Land produziert.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Die Präsidentin informiert noch über einige Termine.

Die Budgetversammlung findet am 30.11.2023 in Kradolf statt. Die Durchführung der nächsten Rechnungsversammlung am 05.06.2024 ist in Götighofen geplant.

Abschliessend stellt Andrea Müller die Frage, ob Einwände gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung von Abstimmungen erhoben werden. Es werden keine Einwände erhoben.

So schliesst die Präsidentin die Versammlung gegen 21.00 Uhr.

Sie bedankt sich bei den Schulbehördenmitgliedern für ihren Einsatz und die Unterstützung, und bei allen, welche sich für die Volksschulgemeinde Region Sulgen einsetzen.

Ende 20.55 Uhr

*Andrea Müller, Präsidentin
Jeannette Jordi, Protokollführung*

3. Antrag Landkauf Sulgen Oberdorf von CHF 1'425'000



Ausgangslage

Die Landreserven am Schulstandort Oberdorf sind ausgeschöpft. Es besteht in der jetzigen Situation keine Möglichkeit, am bestehenden Standort Erweiterungen vorzunehmen, selbst wenn dies nötig würde. Die Behörde der VSG hatte deshalb der Eigentümerschaft der Liegenschaft Schulstrasse 8 schon vor einiger Zeit ein Kaufinteresse signalisiert. Das Grundstück grenzt unmittelbar östlich an das Schulgelände – ideal im Sinne einer strategischen Landreserve. Leider stand die Liegenschaft aber lange nicht zum Verkauf.

Dies hat sich im Frühjahr 2023 unerwartet geändert. Durch die sehr kurzfristige Ausschreibung bestand das Risiko, dass die Liegenschaft anderweitig verkauft wird. Der Schulbehörde blieb keine Zeit für einen entsprechenden Budgetantrag an die Schulgemeindeversammlung, wie dies die geltende Gemeindeordnung der VSG für eine Investition in dieser Höhe verlangt.

Zusammen mit der Politischen Gemeinde Sulgen konnte die VSG Region Sulgen jedoch eine pragmatische Lösung finden. Da die Politische Gemeinde mehr Spielraum beim Erwerb von Immobilien hat, konnte sie die Liegenschaft Schulstrasse 8 kurzfristig erwerben. Dies mit der Absicht, das Grundstück preisneutral an die VSG weiterzuverkaufen, sofern die Stimmberechtigten dem Vorhaben zustimmen.

Liegenschaft

Das Grundstück ist mit 1'350 m² sehr gross und bietet viele Möglichkeiten für eine sinnvolle Erweiterung des Schulareals. Es ist klar festzuhalten, dass dieser Kauf als strategische Landreserve zu betrachten ist: Das bestehende Gebäude ist stark sanierungsbedürftig und eignet sich in Ausstattung und Raumaufteilung nicht für eine schulische Nutzung. Das Gebäude müsste im Falle einer Schulraumerweiterung auf jeden Fall zurückgebaut werden.

Trotzdem ist der Preis marktgerecht, und die Liegenschaft würde bei einem Wiederverkauf problemlos ohne Verlust veräussert werden können.

Fazit

In Zeiten von Schulraummangel und stetigem Bevölkerungswachstum ist eine strategische Landreserve direkt angrenzend an ein bestehendes Schulareal von immenser Bedeutung. Ein entsprechender Kauf ist in diesem Fall risikoarm, da auch ein Wiederverkauf ohne Abschlag zweifelsfrei möglich wäre.

Antrag

Die Behörde der VSG beantragt, dem Kaufkredit von CHF 1'425'000 zuzustimmen.

4.1 Budget und Steuerfuss 2024

Das Budget 2024 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 690'400 auf. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 17'929'300 sind das knapp 3.85%. Das Eigenkapital soll weiter abgebaut werden. Mit den vorgesehenen Verlusten und den Entnahmen aus dem Bauerneuerungsfonds sind wir im Jahr 2026 auf der vom Kanton geforderten Basis. Abweichungen gegenüber Budget 2023 sind nachfolgend erläutert.

110 Legislative

Die Erarbeitung eines neuen Leitbildes führt zu höheren Kosten bei Dienstleistungen Dritter sowie das Erstellen der neuen Botschaft und die Medienarbeit.

211 Eingangsstufe

2110 Kindergarten

Aufgrund der Eröffnung von zwei neuen Kindergärten im Oberdorf und in Schönenberg auf das Schuljahr 2023/24 wirken sich die Personalkosten ganzjährig auf das Budget 2024 aus.

2118 Vorschulische Förderung

Die vom Kanton geforderte Einführung der vorschulischen Förderung wirkt sich ab dem Schuljahr 2024/25 aus.

2120 Primarstufe

Die Eröffnung von drei Klassen auf das Schuljahr 2023/24 wirken sich ganzjährig auf das Budget 2024 aus. Die zusätzlichen Schülerinnen und Schüler erhöhen die Kosten für das Globalbudget der Schulleiter. Für die Schülerinnen und Schüler sind Ersatzbeschaffungen der iPads geplant. Für drei Klassenzimmer und zwei Bibliotheken sind Neuausstattungen geplant.

2130 Sekundarstufe

Aufgrund der höheren Schülerzahlen ab Schuljahr 2023/24 wird zusätzliches Personal eingestellt, weshalb die Personalkosten steigen. Es werden voraussichtlich sechs Schülerinnen und Schüler extern beschult. Diese Kosten wirken sich ganzjährig auf das Budget 2024 aus.

217 Schulliegenschaften

2170 Schulanlagen

Die zusätzlichen Räume in den Liegenschaften erhöhen die Kosten für den Reinigungsaufwand. Dies sind z.B. Mobiler Schulraum Kradolf, neues Klassenzimmer im Schulhaus Kradolf, zwei neue Schulzimmer im Auholz. Die Grundstücke und Hochbauten benötigen weiterhin intensiven Unterhalt, welcher sich aufs Budget 2024 auswirkt. Die Investitionen und Aktivierungen wirken sich auf die Abschreibungen aus.

219 Obligatorische Schule, übriges

2190 Schulverwaltung

Für die Administration der Vorschulischen Förderung wurden zusätzlich 20% Pensum von der Behörde gesprochen. Dies wirkt sich auf die Lohnkosten aus.

2199 Volksschule Sonstiges

Die Nutzung der Dienstleistungen von FAME ist gestiegen. Entsprechend mussten die Beiträge in Absprache mit den Politischen Gemeinden angepasst werden.

910 Steuern

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Steuereinnahmen wurden aufgrund des Vorjahres berechnet.

930 Finanz- und Lastenausgleich

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Die vom Kanton beschlossenen Anpassungen, die Einreihung der Kindergärtnerinnen/HW/TW, die generelle Lohnanpassung und die Erhöhung der Pauschale, sorgen für eine Erhöhung der Beitragsleistungen von rund CHF 1 Mio. Zudem wirkt sich das deutliche Schülerwachstum auf die Berechnung aus. Dies macht nochmals rund CHF 1.4 Mio. aus.

950 Ertragsanteile übrige

9500 Grundstückgewinnsteuer

Es wird mit tieferen Steuereinnahmen gerechnet. Dies aufgrund der Eingänge im Jahr 2023.

961 Zinsen

Die Verzinsung der neu aufgenommenen Gelder liegt momentan bei rund 1.9%. Dies wirkt sich auf die kommenden Jahre aus.

963 Liegenschaften des Finanzvermögens

9630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Neubewertung des Mehrfamilienhauses in Götighofen im Jahr 2018 kann während der nächsten fünf Jahre aufgelöst werden.

Anträge

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt:

- a) Den Steuerfuss bei 93% zu belassen
- b) Das Budget 2024 mit einem Gesamtaufwand von CHF 17'929'300 und einem Gesamtertrag von CHF 17'238'900 und einem Aufwandüberschuss von CHF 690'400 zu genehmigen.

Erfolgsrechnung		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTEN							
Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	13'604'800		12'836'800		11'574'694.17	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'124'400		2'786'900		2'591'538.12	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	540'000		515'100		397'647.00	
36	Transferaufwand	549'300		397'900		406'720.30	
Total Betrieblicher Aufwand		17'818'500		16'536'700		14'970'599.59	
Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag		12'500'000		12'500'000		11'824'028.12
42	Entgelte		97'500		88'400		127'870.81
43	Verschiedene Erträge				20'000		26'117.00
46	Transferertrag		4'372'100		2'938'300		3'178'263.98
Total Betrieblicher Ertrag			16'969'600		15'546'700		15'156'279.91
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		17'818'500	16'969'600	16'536'700	15'546'700	14'970'599.59	15'156'279.91
Nettoergebnis			848'900		990'000		185'680.32
34	Finanzaufwand	110'800		25'600		37'657.14	
44	Finanzertrag		170'200		170'400		155'429.56
Ergebnis aus Finanzierung		59'400		144'800		117'772.42	
OPERATIVES ERGEBNIS		17'929'300	17'139'800	16'562'300	15'717'100	15'008'256.73	15'311'709.47
Nettoergebnis			789'500		845'200		303'452.74
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag		99'100		75'000		74'727.00
Ausserordentliches Ergebnis		99'100				74'727.00	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG		17'929'300	17'238'900	16'562'300	15'792'100	15'008'256.73	15'386'436.47
Erfolg			690'400		770'200	378'179.74	

Erfolgsrechnung		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	17'929'300	17'238'900	16'562'300	15'792'100	15'386'436.47	15'386'436.47
	Nettoergebnis		690'400		770'200		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	80'500		54'200		72'003.10	
	Nettoergebnis		80'500		54'200		72'003.10
1	Legislative	80'500		54'200		72'003.10	
11	Legislative	80'500		54'200		72'003.10	
2	BILDUNG	17'697'350	536'700	16'443'450	564'500	14'794'467.73	559'341.41
	Nettoergebnis		17'160'650		15'878'950		14'235'126.32
21	Obligatorische Schule	17'697'350	536'700	16'443'450	564'500	14'794'467.73	559'341.41
211	Eingangsstufe	2'524'950	75'400	2'286'600	98'500	1'994'595.65	86'874.50
212	Primarstufe	6'792'000	238'200	6'306'200	199'300	5'466'702.17	146'844.31
213	Sekundarstufe 1	3'282'800	12'200	2'953'300	60'100	2'815'179.25	69'533.20
217	Schulliegenschaften	2'935'900	189'600	2'741'900	186'800	2'560'382.93	195'027.45
218	Tagesbetreuung					19'403.15	16'231.35
219	Obligatorische Schule, übriges	2'161'700	21'300	2'155'450	19'800	1'938'204.58	44'830.60
4	GESUNDHEIT	36'450		34'850		34'619.50	
	Nettoergebnis		36'450		34'850		34'619.50
43	Gesundheitsprävention	36'450		34'850		34'619.50	
433	Schulgesundheits	36'450		34'850		34'619.50	
9	FINANZEN UND STEUERN	115'000	16'702'200	29'800	15'227'600	485'346.14	14'827'095.06
	Nettoergebnis	16'587'200		15'197'800		14'341'748.92	
91	Steuern		12'500'000		12'500'000	63'197.80	11'824'028.12
910	Steuern		12'500'000		12'500'000	63'197.80	11'824'028.12
93	Finanz- und Lastenausgleich		3'800'000		2'200'000		2'305'672.00
930	Finanz- und Lastenausgleich		3'800'000		2'200'000		2'305'672.00
95	Ertragsanteile		300'000		450'000		614'757.78
950	Ertragsanteile übrige		300'000		450'000		614'757.78
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	115'000	97'700	29'800	73'600	43'968.60	75'136.56
961	Zinsen	100'000	8'000	15'800	8'000	19'200.96	9'309.01
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	14'700	89'700	13'700	65'600	24'460.60	65'827.55
969	Finanzvermögen n.a.g.	300		300		307.04	
97	Rückverteilungen		4'500		4'000		7'500.60
971	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		4'500		4'000		7'500.60
99	Nicht aufgeteilte Posten					378'179.74	
999	Abschluss					378'179.74	

4.2 Investitionsrechnung 2024

504 Hochbauten

Ganze VSG: Schulraumentwicklung (CHF 107'000)

Die langfristige Investitionsplanung in Zusammenarbeit mit Basler & Hofmann werden zur Grundlage der strategischen Planung der Behörde. Orts- und Regionalplanungen können neu über 10 Jahre abgeschrieben werden.

Götighofen: Umgebungsgestaltung (CHF 100'000)

Die Umgebung in Götighofen ist stark in die Jahre gekommen und die Sicherheit der Kinder kann nicht mehr gewährleistet werden. Daher soll der Spielplatz umfassend saniert und den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden. Im gleichen Zusammenhang soll auch der Eingangsbereich rutschsicher gemacht und zusätzlich notwendige Velostände realisiert werden.

Sulgen, Befang: Sanierung Duschen Untergeschoss (CHF 135'000)

Die Duschen im Untergeschoss sind stark abgenutzt. Daher müssen diese umfassend saniert werden.

Sulgen, Oberdorf: Sanierung WC Untergeschoss, neues Schulhaus (CHF 145'000)

Die WC-Anlage ist veraltet und genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Ein umfassender Umbau soll diese auf die aktuellen Bedürfnisse anpassen.

506.1 Haustechnik

Kradolf: Sanierung/Automatisierung Turmuhr (CHF 100'000)

Die Turmuhr ist in die Jahre gekommen, läuft oft ungenau und muss jeweils von Hand aufge-

zogen werden. Auch können die Glockenschläge nicht tageszeitspezifisch gesteuert werden, so dass diese die ganze Nacht zu hören sind. Um all diese Aspekte anzugehen, soll die historische Turmuhr umfassend saniert werden.

Schönenberg: Sanierung Schiessanlagen (CHF 150'000)

Die bestehende Schiessanlage ist veraltet und genügt den gegenwärtigen Anforderungen einer so vielseitig genutzten Anlage nicht mehr. Längerfristig sollen zudem alle Schiessanlagen der VSG vereinheitlicht werden.

Sulgen, Oberdorf: Sanierung Schiessanlagen (CHF 150'000)

Die bestehende Schiessanlage ist veraltet und genügt den gegenwärtigen Anforderungen einer so vielseitig genutzten Anlage nicht mehr. Längerfristig sollen zudem alle Schiessanlagen der VSG vereinheitlicht werden.

Ganze VSG: Sportplatzbeleuchtungen umrüsten (CHF 130'000)

Die Sportplatzbeleuchtungen in der gesamten VSG sollen auf LED umgerüstet werden, da die ursprünglichen Leuchtmittel nicht mehr erhältlich sind. Nur so kann eine unterbrechungsfreie Ausleuchtung unserer Sportplätze gewährleistet werden.

Ganze VSG: Landkauf Liegenschaft Sulgen, Oberdorf

Der Landkauf wird in der Bilanz abgebildet als Finanzvermögen.

Antrag

Die Behörde der VSG Region Sulgen beantragt, der Investitionsrechnung 2024 mit einem Aufwand von 2'512'000 und einem Ertrag von 1'200'000 und einem zu aktivierenden Betrag von 1'312'000 zuzustimmen.

Erfolgsrechnung		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	INVESTITIONSRECHNUNG	2'512'000	1'200'000	4'242'700	912'700	1'424'941.65	1'424'941.65
	Nettoergebnis		1'312'000		3'330'000		
5	INVESTITIONSAUSGABEN	2'512'000		4'242'700		1'424'941.65	
50	Sachanlagen	2'512'000		4'242'700		1'424'941.65	
504	Hochbauten	487'000		3'055'000		1'399'495.30	
5040.13	Erweiterung Schulhaus Auholz			1'550'000		791'707.85	
5040.15	Sanierung Sportplatz Kradolf/ roter Platz			145'000			
5040.16	Sanierung Pavillon Kradolf					565'027.55	
5040.17	Einbau Klassenzimmer Kradolf			320'000		32'973.80	
5040.18	Mobiler Schulraum Kradolf			850'000		9'565.10	
5040.19	Sanierung Buhwilerstrasse und Umgebung Schönenberg			25'000			
5040.21	Sanierung Umgebung Befang			25'000			
5040.22	Schulraumentwicklung VSG Region Sulgen	107'000		25'000		221.00	
5040.23	Sanierung Sportrasen Kradolf			115'000			
5040.25	Götighofen - Umgebungsgestaltung (Spielplatz, Veloständer, Eingangs- bereich)	100'000					
5040.26	Befang - Sanierung Duschen UG	135'000					
5040.27	Oberdorf - Sanierung WC UG neues Schulhaus	145'000					
506	Mobilien			317'700			
5060.01	Neueinrichtung Klassenzimmer nach Umbau Auholz			100'000			
5060.02	Neuausstattung drei Klassen Primarstufen			110'000			
5060.03	PSS - Neuausstattung drei KiGa			107'700			
506.1	Haustechnik	2'025'000		500'000		21'446.35	
5061.01	Erneuerung Schliessanlage			100'000			
5061.02	Ersatz FL-Beleuchtung durch LED genehmigt 06.06.2023	1'495'000		25'000			
5061.03	Kradolf - Sanierung/ Automatisierung Turmuhr	100'000					
5061.04	Schönenberg - Sanierung Schliessanlage	150'000					
5061.05	Oberdorf - Sanierung Schliessanlage	150'000					
5061.06	VSG - Sportplatzbeleuchtungen umrüsten	130'000					
5061.14	Erneuerung Heizung Befang			375'000		21'446.35	
506.2	Informatik Hardware			370'000		4'000	

Erfolgsrechnung		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5062.04	Anschaffungen IT 2023			100'000			
5062.05	Anschaffungen IT Sek			270'000		4'000	
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		1'200'000		912'700		1'424'941.65
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen		1'200'000				
683	Entnahme Baufolgekosten		1'200'000		912'700		
6830.00	Entnahme Baufolgekosten		1'200'000		912'700		
69	Übertrag an Bilanz						1'424'941.65
690	Aktivierung						1'424'941.65
6900.00	Aktivierung						1'424'941.65

Aus Bauerneuerungsfonds

Stimmrechtsausweis

Budgetgemeindeversammlung
Volksschulgemeinde Region Sulgen
Donnerstag, 30. November 2023, um 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle, Kradolf

Stimmrechtsausweis

Budgetgemeindeversammlung
Volksschulgemeinde Region Sulgen
Donnerstag, 30. November 2023, um 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle, Kradolf

Bitte
frankieren

VSG Region Sulgen
Auholzstrasse 35
8583 Sulgen

P. P.
8583 Sulgen

Post CH AG

Antwortkarte:

Bitte senden Sie mir an folgende Adresse:

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

detailliertes Budget 2024

